Presse-Information

Waldachtal, 15. April 2021

fischer Installations- und Befestigungssysteme sichern Medienleitungen im Lapland Central Hospital, Finnland

Sichere Installation auf Station

fischerwerke GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation

Klaus-Fischer-Straße 1
72178 Waldachtal

In Rovaniemi, der Hauptstadt der nordfinnischen Landschaft Lappland, wird aktuell das Zentralkrankenhaus umfassend saniert und erweitert. Dabei entstehen zwei neue Gebäudekomplexe, von denen eines 20.600 m² und das andere 6.000 m² Fläche umfasst. Zur Befestigung der Rohre, Lüftungskanäle und Kabelpritschen kommt hierbei das universelle Schienensystem FUS der Unternehmensgruppe fischer zum Einsatz. Insgesamt werden 300 verschiedene fischer Produkte aus den Bereichen Installations- und Befestigungssysteme sowie Elektroinstallation in dem Lapland Central Hospital verbaut.

Mit dem Projekt erweitert sich die Fläche des Zentralkrankenhauses in Lappland um 26.600 m² und die derzeitigen Räumlichkeiten verdoppeln sich nahezu. Dabei umfasst der Ausbau unter anderem eine Notaufnahme, eine psychiatrische Abteilung, eine Kinderklinik und Ambulanzen. Ein großzügiger, luftiger Gang verbindet hierbei die neuen und alten Räumlichkeiten. Gestalterisch ist das Projekt an dem Wohl der Patientinnen und Patienten ausgerichtet. So sollen das architektonische Erscheinungsbild, der Grundriss, die verwendeten Materialien sowie die Einbindung der Umgebung unter Berücksichtigung des natürlichen Lichts und der Präsenz der Natur eine angenehme Atmosphäre schaffen. Besonderes Augenmerk wird

zusätzlich auf eine möglichst nachhaltige Bauweise gelegt, um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig die Gesamtwirtschaftlichkeit der Investition und der Nutzung des Krankenhauses zu optimieren. Bauherr ist Lapin sairaanhoitopiiri (Lappland Hospital District). Diese gemeinsame Behörde von fünfzehn Gemeinden in Lappland ist für die Dienstleistungen der spezialisierten medizinischen Versorgung der Bevölkerung ihrer Region sowie für die Behandlung und Rehabilitation von Menschen mit Drogenmissbrauchsproblemen zuständig. Zudem ist die Krankenhauserweiterung ein Allianzprojekt mehrerer Baubeteiligter. Dazu gehören das Stadtentwicklungs- und Bauunternehmen YIT Suomi (Helsinki), das Architektenbüro Verstas Arkkitehdit (Helsinki), das für die Technische Gebäudeausrüstung (TGA) zuständige Unternehmen Are (Vantaa), der Spezialist für Gebäudetechnik, Beratung und Software Granlund Group (Helsinki), das Ingenieur- und Beratungsunternehmen WSP Group (Montreal), der Experte für Geotechnik Geobotnia (Oulu) sowie die Brandschutzberatungs- und Konstruktionsfirma L2 Paloturvallisuus (Helsinki). Der Bau startete im Februar 2021 und soll in drei Phasen bis 2025 abgeschlossen sein.

Zur Befestigung der Rohre, Lüftungskanäle und Kabelpritschen innerhalb des Gebäudes kommt das FUS (fischer Universal Schienensystem) der Unternehmensgruppe fischer zum Einsatz. Die verbauten FUS 41/2,5 Montageschienen in Kombination mit den zugehörigen Konstruktionselementen bieten den Installationen sicheren Halt. Der Einsatz von Durchsteckverbindungselementen ermöglicht dabei eine schnelle und einfache Verbindung von Schienen und Konstruktionselementen bei voller Flexibilität der Konstruktion und erlaubt das Anbringen der mittelschweren bis schweren Leitungsanlagen. „Im Einzelnen werden mehr als 300 verschiedene fischer Produkte aus den Bereichen Installations- und Befestigungssysteme

sowie für die Elektroinstallationen verbaut“, berichtet Dominik Binanzer, Leiter der Business Unit Installationssysteme bei der Unternehmensgruppe fischer. „Aufgrund unserer jahrelangen engen Zusammenarbeit weiß Are, der zuständige Generalunternehmer für die Ausführung der technischen Gebäudeausrüstung des Zentralkrankenhauses in Lappland, dass auf unsere Produkt- und Servicequalität hierbei Verlass ist. Seit 2019 sind wir Hauptlieferant des Unternehmens.“

„Neben den Installations- und Befestigungssystemen, welche die projekt- und kundenspezifischen Anforderungen erfüllen, überzeugten wir unseren Auftraggeber auch durch unseren umfassenden technischen Support“, sagt Jere Makkonen, Geschäftsführer der fischer Landesgesellschaft in Finnland. „Mit unseren Serviceleistungen unterstützen wir dabei die TGA-Verantwortlichen bereits bei der Planung sowie technischen Ausarbeitung. Im weiteren Prozess begleiten wir die Projektverantwortlichen insgesamt durch alle Bauphasen bis zum erfolgreichen Projektabschluss.“ Zur effizienten Berechnung und Darstellung der Konstruktionen verwendete fischer bei der Planung der Befestigungen im Krankenhaus 3D-Daten und professionelle Lastberechnungstools. Mit den Statik-Software-Applikationen ließ sich einfach und schnell der erforderliche Nachweis auf Basis gültiger Normen erbringen. Mithilfe des Tools Install-Fix aus der fischer Bemessungssoftware FiXperience konnten die Installationssysteme inklusive geeigneter Dübelauswahl und Dokumentation einfach und komfortabel berechnet werden.

Insgesamt umfasst das fischer Servicespektrum verschiedenste, individuelle Möglichkeiten der Unterstützung – von der Beratung und Bemessung über Genehmigungsverfahren, Montage- und Logistikplanung sowie Vormontage bis hin

zur Einweisung und Hilfestellung bei der Installation auf der Baustelle vor Ort.

Bildunterschriften:

Bild 1 und 2
Mit dem Komfort der Patientinnen und Patienten im Fokus wird das Zentralkrankenhaus in Lappland umfassend saniert und umgestaltet.
Bilder: © Verstas Architects

Bild 3 bis 5
Ins richtige Licht gerückt: fischer Installationssysteme sichern die Medienleitungen für die Versorgung mit Licht, Wasser, Wärme und vielem mehr im Lapland Central Hospital.
Bilder: © Verstas Architects

Bild 6 bis 8
Die Einbindung der Umgebung unter Berücksichtigung des natürlichen Lichts und der Präsenz der Natur schaffen eine angenehme Atmosphäre im Lapland Central Hospital. Auch das architektonische Erscheinungsbild, der Grundriss und die verwendeten Materialien tragen zum Wohlbefinden der Gebäudenutzer bei.
Bilder: © Verstas Architects

Bild 9
Hauptsächlich kommt im Lapland Central Hospital das universelle Schienensystem FUS zum Einsatz, um Rohre, Lüftungskanäle und Kabelpritschen zu befestigen – mit FUS 41/2,5 Montageschienen und den zugehörigen Konstruktionselementen.
Bild: fischer

Unternehmensgruppe fischer

Die Unternehmensgruppe fischer mit Sitz in Waldachtal, Nordschwarzwald, hat 2020 mit weltweit rund 5.200 Mitarbeitern einen Umsatz von 872 Millionen Euro erzielt. Das Familienunternehmen ist mit 50 Gesellschaften in 38 Ländern vertreten und exportiert in rund 120 Länder. Es umfasst die fünf Unternehmensbereiche fischer Befestigungssysteme, fischer Automotive, fischertechnik, fischer Consulting und LNT Automation.

fischer Befestigungssysteme besitzt die technologische Marktführerschaft in wichtigen Feldern der Befestigungstechnik. Für ein breites Spektrum an Kunden, vom Heimwerker über den Handwerker bis zum Key-Account-Partner, bietet fischer Produkte in technischer Perfektion.

fischer Automotive fertigt hochwertige Innenraumkomponenten für Fahrzeuge. Das Unternehmen besitzt eine hohe Kompetenz in der Kunststoffverarbeitung und ist ein wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktspektrum umfasst Luftausströmer, Getränkehalter, Ablagefächer und Multifunktionskomponenten.

fischertechnik ist mit seinen Konstruktionsbaukästen sowohl im Spielwaren- als auch im Bildungsbereich aktiv. Als einer der letzten Spielwarenanbieter entwickelt und fertigt fischertechnik ausschließlich in Deutschland.

fischer Consulting entstand aus den im eigenen Unternehmen entwickelten Kompetenzen. Dort angesiedelt ist das fischer ProzessSystem, dessen zentraler Inhalt die permanente Verbesserung ist. Dabei orientiert sich das fischer ProzessSystem immer am Nutzen für den Kunden. fischer Consulting berät mittelständische Unternehmen, Behörden und Großkonzerne auf dem Weg zu schlanken und effizienten Prozessen.

LNT Automation entwickelt und fertigt kundenspezifische Elektroniklösungen. Außerdem befasst sich das Unternehmen mit der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von kundenspezifischen und kapazitiven Touchsystemen wie Multitouch-Lösungen aus Glas und dazu passenden Controllereinheiten. Die Elektronik wird in Eigenherstellung gefertigt.

Im Internet: www.fischer.group

Ansprechpartnerin

Katharina Maria Siegel-Rieck
Pressereferentin Befestigungssysteme
Telefon: +49 7443 12 – 4217
E-Mail: katharinamaria.siegel-rieck@fischer.de